



THE  
LUTHERAN  
WORLD  
FEDERATION

A Communion  
of Churches

[lutheranworld.org](http://lutheranworld.org)

## Resolution – Unterstützung der arabischen Christen im Nahen Osten

Der LWB-Rat unterstützt die laufenden Bemühungen der Gemeinschaft des Rates evangelischer Christen im Nahen Osten (Fellowship of Middle East Council of Churches), die christliche Präsenz im Nahen Osten als Zeugnis für das Evangelium der Liebe und die Bemühungen um Mäßigung zu unterstützen. In dem Bewusstsein, dass diese Kirchen, darunter auch unsere Mitgliedskirche, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land, unter sehr schwierigen Bedingungen agieren, geloben wir unsere Unterstützung – finanzieller und anderer Art – bei der Entwicklung einer indigenen Theologie der Mission und Vision im Nahen Osten durch diese Kirchen und bei der Fortführung ihres Engagements im Rahmen von Bildungs- und Sozialprogrammen. Zudem unterstützen wir sie in der Rolle, die sie beim Aufbau einer modernen Zivilgesellschaft spielen, die international anerkannte Menschenrechte einschließlich der Religions- und Meinungsfreiheit respektiert und für Geschlechtergerechtigkeit eintritt.

Wir unterstützen:

- 1) eine religiöse Sprache, die „die anderen“ respektiert und sie so wahrnimmt wie sie verstanden werden wollen;
- 2) Veränderungen in den Lehrplänen, die darauf hinwirken unterschiedliche religiöse Traditionen zu respektieren;
- 3) die Förderung des Bewusstseins, dass die christliche Präsenz im Nahen Osten fester Bestandteil der dortigen Gesellschaften ist und sich als Brückenbauer versteht;
- 4) die Förderung des Bewusstseins, dass es sich bei den regionalen Konflikten nicht primär um religiöse, sondern unter anderem um politische, historische und wirtschaftliche Konflikte handelt.

Der LWB-Rat ruft zudem die Nationalstaaten auf, gleiche Bürgerrechte – mit gleichen Rechten und Pflichten – auf der Grundlage von Gesetzen zu garantieren, die alle ethnischen Zugehörigkeiten und Religionen respektieren und Vielfalt fördern. Zudem bekräftigt der Rat seine Unterstützung beim Aufbau christlich-muslimisch-jüdischer

Beziehungen, die gegenseitiges Verständnis und Respekt fördern und aktiv zur Überwindung jeglicher Art von Extremismus beitragen.